

Nachweis der Prüfungsunfähigkeit
für die Verlängerung der Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit

Proof of Inability
and Request for Extension of Thesis Deadline

Name
Surname _____

Matrikel-Nr.
Student ID _____

Vorname
First name _____

Geburtsdatum
Date of Birth _____

Für folgende Abschlussarbeit beantrage ich, die Prüfungsunfähigkeit festzustellen
I hereby request the recognition of my inability to continue working on the following thesis

Bachelorarbeit (B.Sc. BWL) ☐
Bachelor thesis (B. Sc. BWL)

Abgabedatum
Submission date _____

Masterarbeit (M.Sc. BWL) ☐
Master thesis (M.Sc. BWL)

Erklärung des ärztlichen Fachpersonals/ Statement by the Medical Professional

Meine durchgeführte Untersuchung bei o.g. Patient:in am _____ hat Folgendes ergeben
My examination of the above-named patient, conducted on _____, has led to the following conclusion

Krankheitssymptome und Auswirkung der Erkrankung auf das Leistungsvermögen <i>Illness symptoms and impact of the illness on the student's performance capacity</i> (Weitere Hinweise siehe Seite 2) <i>For further information, please see page 2)</i>	
Dauer der Erkrankung <i>Duration of illness</i>	von _____ bis _____ <i>from _____ to _____</i>

Datum
Date _____

Praxisstempel
Practice Stamp

Unterschrift Ärztin/Arzt
Doctor's signature

Mit meiner Unterschrift beantrage ich, meine Prüfungsunfähigkeit festzustellen
With my signature I request that my inability to take the examination be recognised

Datum
Date _____

Unterschrift Studierende:r
Student's signature

Im Original und in Papierform innerhalb von 7 Tagen nach Ausstellung einzureichen.
To be submitted in the original and in paper form within 7 days of issue.

Erläuterungen für den Arzt oder die Ärztin

Studierende, die aus gesundheitlichen Gründen zur Bearbeitung der Abschlussarbeit nicht fähig sind, haben dem zuständigen Prüfungsausschuss die Prüfungsunfähigkeit glaubhaft zu machen.

Studierenden obliegt es, an der Feststellung der Prüfungsunfähigkeit mitzuwirken. Die Erhebung der Daten steht im Einklang mit dem Hamburgischen Datenschutzgesetz und wurde mit dem bzw. der Hamburgischen Datenschutzbeauftragten abgestimmt.

Die Entscheidung über die Prüfungsunfähigkeit ist eine Rechtsfrage und vom Prüfungsausschuss zu treffen. Dazu wird ein ärztliches Attest benötigt, das dem zuständigen PA ermöglicht, aufgrund der Angaben des oder der medizinischen Sachverständigen zu den Krankheitssymptomen und deren Auswirkungen auf das Leistungsvermögen über die Prüfungsunfähigkeit zu entscheiden.

Die Angabe der Diagnose ist nicht erforderlich. Schwankungen der Tagesform, Prüfungsstress oder Examensangst bei der Bearbeitung der Abschlussarbeit u.ä. stellen in der Regel keine erheblichen Beeinträchtigungen dar.

Hinweis: Das Attest kann unter Berücksichtigung der aufgeführten notwendigen Angaben auch formlos erstellt werden.

Etwaige Kosten für ärztliche Atteste werden nicht von der Universität Hamburg erstattet.

Notes for the Physician

Students who, for health reasons, are unable to work on their thesis must provide credible evidence of their incapacity to the responsible Examination Board.

It is the student's duty to cooperate in establishing this incapacity. The collection of personal data complies with the Hamburg Data Protection Act and has been coordinated with the Hamburg Data Protection Officer.

The decision on incapacity to continue work is a legal matter to be taken by the Examination Board. For this purpose, a medical certificate is required that enables the Examination Board to decide—on the basis of the physician's statements concerning the patient's symptoms and their effects on performance capacity—whether the student is indeed unable to work.

Specification of a formal diagnosis is not necessary. Normal fluctuations in daily condition, exam-related stress or anxiety about completing the thesis, etc., generally do not constitute significant impairments.

Note: The certificate may be issued in an informal form as long as it contains all of the information listed above.

Any fees charged for medical certificates are not reimbursed by the University of Hamburg.